

Presseinformation

28. Juli 2025

Felssturz Kamegg: Ziel ist rasche Freigabe der B34 - Aufräumarbeiten laufen auf Hochtouren

LH-Stv. Landbauer: Sicherheit gewährleisten, Verkehrsfluss rasch wiederherstellen – Tonnenschwere Felsplatten im Zentrum der Arbeiten

Nach dem Felssturz auf die B34 außerhalb des Ortsgebietes von Kamegg im Bezirk Horn laufen die Aufräum- und Sicherungsarbeiten auf Hochtouren. Rund 20 Kubikmeter Gesteinsmaterial stürzten am Samstag um 15 Uhr auf die Straße, einzelne Brocken trafen auch den Lagerplatz einer benachbarten Mühle. Die Straßenmeisterei Horn sperrte die Straße umgehend in Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft Horn und dem Landesgeologen, eine kleinräumige Umleitung wurde eingerichtet. Der Zeitverlust beträgt rund zehn Minuten.

Bereits am Sonntag wurde eine Spezialfirma beauftragt, heute Montag die Beräumungsarbeiten auf der Straße durchzuführen. Im Zentrum der Sicherungsmaßnahmen stehen aktuell zwei massive Felsplatten mit mehreren Tonnen Gewicht, die noch in der Wand hängen. „Derzeit wird versucht, diese mit mechanischen Winden abzutragen. Sollte das nicht möglich sein, müssen sie vor Ort zerteilt und abgeräumt werden. Nach aktueller Einschätzung ist mit einer Sperrdauer von etwa zwei Wochen zu rechnen“, informiert NÖ Straßenbaudirektor Josef Decker.

„Ab Dienstag früh werden mehrere Felspartien aus den Straßenmeistereien Horn, Raabs und Langenlois eingesetzt, um die Felswand zu übersteigen und loses Gestein abzutragen. Unser Ziel ist ganz klar, schnellstmöglich die Verkehrssicherheit wiederherzustellen und die rasche Freigabe der B34 zu ermöglichen“, sagt Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer, der seinen Dank für das schnelle Eingreifen an die Kollegen des NÖ Straßendienstes, die Einsatzkräfte der Feuerwehr und den Landesgeologen richtet.

Presseinformation

Im Busverkehr hat die geänderte Linienführung der Linie 102 keine Auswirkungen auf den bestehenden Fahrplan. Die Kurse werden über Mold und Mörtersdorf umgeleitet. Die Haltestelle Gars a. Kamp Hauptplatz kann nicht direkt angefahren werden. Ersatzhaltestellen wurden rund 200 m südlich der regulären Haltestelle auf Höhe der Shell-Tankstelle im Zuge der B34 eingerichtet. Die Kamptalbahn verkehrt uneingeschränkt zwischen Sigmundsherberg, Horn, Rosenberg, Kamegg, Gars-Thunau und Hadersdorf am Kamp und weiter nach St. Pölten. Das aktuelle Angebot auf der Kamptalbahn-Linie R44 sieht derzeit einen Stundentakt täglich von 5 bis 22/23 Uhr vor sowie einen Halbstundentakt in der Hauptverkehrszeit morgens 5 bis 8 sowie 15 bis 19 Uhr vor.

Im Kamptal kommt es aufgrund der geologischen Beschaffenheit regelmäßig zu Felsbewegungen. Bereits in der Vergangenheit wurden in der Region Felsvernetzungen und Übersteigungen von der Straßenmeisterei Krems und Waidhofen an der Thaya durchgeführt, um Gefahrenstellen zu entschärfen.

Weitere Informationen bei Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Telefon 0676/81213742, E-Mail alexander.murlasits@noel.gv.at